



2013/10 webredaktion

<https://shop.jungle.world/artikel/2013/10/action>

Action

<none>

Donnerstag, 7. März

Berlin. »Rap und Männlichkeit«. Der linke HipHop-Künstler Refpolk spricht zur Konstruktion von Männlichkeit im deutschsprachigen Rap. Im »Bandito Rosso«, Lottumstr. 10a, um 19 Uhr.

Freitag, 8. März

Landshut. »Kalkül und Wahn, Vertrauen und Gewalt. Vor dem Ausnahmezustand des Kapitals«. Vortrag von Joachim Bruhn auf Einladung der »Gruppe zur Kritik der Verhältnisse«. Im »Infoladen«, Wagnergasse 10, um 19.30 Uhr.

Berlin. »Freiheit – Was ist sie? Wozu taugt sie?« Freerk Huisken spricht über die bürgerliche Freiheit als Instrument demokratischer Herrschaftsausübung. Im »Mehringhof« (Versammlungsraum), Gneisenastr. 2a, um 19 Uhr.

Samstag, 9. März

Landshut. »Kritik und Krise«. Tagesseminar mit Joachim Bruhn zur Rezeption der wertkritischen Passagen im »Kapital« von Karl Marx und der notwendig bewegten Doppelgeschlechtlichkeit des Wertes. Im »Infoladen«, Wagnergasse 10, ab 10 Uhr. Anmeldung erforderlich!

Münster. »Raise your voice – your body your choice! Für ein selbstbestimmtes Leben und eine herrschaftsfreie Gesellschaft!« Überregionale feministische Demonstration gegen den Aufmarsch von fundamentalistischen Christen. Treffpunkt: Bremer Platz, um 11 Uhr.

Montag, 11. März

Hannover. »I don't like the drugs but the drugs like me«. Eine Veranstaltung zur Kritik der Drogenpolitik. Im »UJZ Korn«, Kornstr. 28-30, um 20 Uhr.

Mittwoch, 13. März

München. »Ungegläubter Glaube, gläubiger Unglaube: Katholizismus im Land der permanenten Reformation«. Richard Kempkens (Redakteur der Kölner Zeitschrift »Prodomo«) spricht zum Ex-Papst Benedikt und zu den Untiefen der westlichen Zivilisation. Im »Salon Irkutsk«, Isabellastraße 4, um 19 Uhr.

Düsseldorf. »Freiheit und Glück für Sonja und Christian«. Sonja und Christian wurden im Herbst 2011 nach 33 Jahren Exil in Frankreich an die deutsche Justiz ausgeliefert. Seit September vorigen Jahres wird ihnen vor dem Landgericht Frankfurt am Main der Prozess wegen Aktionen der Revolutionären Zellen (RZ) von 1977 gemacht. Zwei Aktivisten und Detlef Hartmann sprechen über die politischen Hintergründe und die persönliche Haltung der Angeklagten. Im »Linken Zentrum Hinterhof«, Corneliusstr. 108, um 20 Uhr.

Tipp der Woche

Freitag, 8. März, Magdeburg. »Anna und Arthur« halten seit den achtziger Jahren das autonome

Maul. Uli Krug und Jan-Georg Gerber sind keine Autonomen und können ihr Maul nicht halten. Sie entdecken eine linke Variante der Omertà, des Schweigegelübdes der Mafia. Können sie die drohende Verwandlung der radikalen Linken in ein Geflecht aus Gangs und Rackets noch verhindern? Im »Cafe Central«, Leibnizstr. 34, um 20 Uhr.

© Jungle World Verlags GmbH